



Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Clemens Maria Hofbauer, Sutum

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

Oktober 2025

Liebe Schwestern, liebe Brüder! Liebe Freund*innen und Begleiter*innen unserer Pfarrei St. Hippolytus!

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. Im Monat wird das liturgische Fest „Unserer Lieben Frau“ vom Rosenkranz am 7. Oktober gefeiert. Daher werden in dieser Zeit Christen weltweit eingeladen, dem Rosenkranzgebet wieder mehr Raum zu geben und es in der Kirche oder zu Hause zu beten. Das Rosenkranzgebet ist ein kontemplatives Gebet, in dem Maria als Vorbild für den Glauben und als Wegweiserin auf der Pilgerfahrt des Lebens dient. Quasi als Pilgerin der Hoffnung.

Noch heute gilt der Rosenkranz als die am weitesten verbreitete katholische Andachtsform. Das Rosenkranzgebet kann Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid sein. Dieses Gebet ist uralte, es geht bis zu den Anfängen des Christentums zurück.

Schon seit dem Beginn des Christentums spielt die Verehrung Marias eine besondere Rolle. Doch marianische Bräuche und Traditionen entwickelten sich in größerem Umfang erst ab dem sechsten Jahrhundert, als die Ordnung des christlichen Jahres in wesentlichen Teilen bereits abgeschlossen war.

Die Perlenkette, die aus 59 Perlen besteht, ist ein Hilfsmittel beim Beten. Die Betenden lassen sie durch die Finger gleiten. Dies erinnert auch an die Gebetsketten und -schnüre anderer Religionen. Der Name Rosenkranz passt zur Mutter Gottes. Über sie gibt es viele Blumenlegenden. Und im Adventslied „Maria durch ein Dornwald ging“ werden Rosen besungen.

Was ist der Sinn vom Rosenkranz beten?

Man betet den Rosenkranz, um im Gebet das Leben Jesu Christi durch die Betrachtung der „Geheimnisse“ kennenzulernen, inneren Frieden und eine tiefere Beziehung zu Jesus und Maria zu finden und Gottes Segen für sich selbst und die Welt zu erbitten. Leit motive sind die Grundgebete unseres Glaubens: Das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser sowie das „Ehre sei dem Vater“. Das wiederholte Beten der bekannten Gebete, insbesondere des „Gegrüßet seist du, Maria“, dient als eine meditative Konzentration auf die Ereignisse des Lebens Jesu und als Ausdruck unseres Glaubens.

Im Gotteslob, dem Gesang- und Gebetbuch, ist der Ablauf des Rosenkranzes unter der Nummer 4 Abschnitt 1 zu finden. Ferner wird ab Oktober an den Kirchorten unserer Pfarrei ein Gebetsblatt zur Hilfe zum Rosenkranzgebet ausliegen. Dies enthält neben den Formulierungen der lichtreichen Geheimnisse auch die bekannten Texte des freudreichen, schmerzhaften, gnadenreichen und trostreichen Rosenkranzes. Zwei kurze Texte von Joachim Kardinal Meisner und Luise Rinser bieten eine Hinführung zum Rosenkranzgebet.

So wünsche ich im Namen des Leitungs- und Pastoralteams einen gesegneten Oktober!

Lichtblicke

Erntedank

04.10.2025,
16:00 Uhr Erntedankfest in St. Marien

PGR / KV Wahlen

08./09.11.2025
siehe Seite 4/5

Bernd Steinrötter, Pastor

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		Liebfrauen mit der Kirche St. Clemens Maria Hofbauer		St. Laurentius mit dem Katechetischen Zentrum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
26. Woche im Jahreskreis					
Mittwoch 12:00 Uhr	01.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	01.10.2025	Mittwoch	01.10.2025
Donnerstag	02.10.2025	Donnerstag	02.10.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	02.10.2025 Haus Marienfried
27. Woche im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	04.10.2025 St. Hippolytus siehe St. Marien	Samstag	04.10.2025	Samstag 16:00 Uhr	04.10.2025 St. Marien <i>Erntedankfest</i>
Sonntag 10:30 Uhr	05.10.2025 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag	05.10.2025	Sonntag 10:00 Uhr	05.10.2025 St. Laurentius
				17:00 Uhr	St. Marien <i>Abendlob</i>
Montag	06.10.2025	Montag	06.10.2025	Montag 18:30 Uhr	06.10.2025 Marienkapelle
Mittwoch 12:00 Uhr	08.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	08.10.2025	Mittwoch	08.10.2025
Donnerstag	09.10.2025	Donnerstag	09.10.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	09.10.2025 Haus Marienfried
28. Woche im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	11.10.2025 St. Hippolytus	Samstag	11.10.2025	Samstag	11.10.2025
Sonntag 10:30 Uhr	12.10.2025 St. Hippolytus	Sonntag 11:00 Uhr	12.10.2025 St. Clemens	Sonntag	12.10.2025
Mittwoch 12:00 Uhr	15.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	15.10.2025	Mittwoch	15.10.2025
Donnerstag	16.10.2025	Donnerstag	16.10.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	16.10.2025 Haus Marienfried
Freitag	17.10.2025	Freitag	17.10.2025	Freitag 11:00 Uhr	17.10.2025 Altenzentrum Karnap
29. Woche im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	18.10.2025 St. Hippolytus	Samstag	18.10.2025	Samstag	18.10.2025
Sonntag 10:30 Uhr	19.10.2025 St. Hippolytus	Sonntag	19.10.2025	Sonntag 10:00 Uhr	19.10.2025 St. Marien

Mittwoch 12:00 Uhr	22.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	22.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	22.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag	23.10.2025	Donnerstag	23.10.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	23.10.2025 Haus Marienfried
30. Woche im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	25.10.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	25.10.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	25.10.2025 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	26.10.2025 St. Hippolytus	Sonntag 11:00 Uhr	26.10.2025 Liebfrauen	Sonntag 11:00 Uhr	26.10.2025 Liebfrauen
Mittwoch 12:00 Uhr	29.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	29.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	29.10.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag	30.10.2025	Donnerstag	30.10.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	30.10.2025 Haus Marienfried
Freitag 19:00 Uhr	31.10.2025 St. Hippolytus	Freitag 19:00 Uhr	31.10.2025 St. Hippolytus	Freitag 19:00 Uhr	31.10.2025 St. Hippolytus
Allerheiligen					
Samstag 10:30 Uhr	01.11.2025 St. Hippolytus	Samstag 10:30 Uhr	01.11.2025 St. Hippolytus	Samstag 10:30 Uhr	01.11.2025 St. Hippolytus
Allerseelen					
Sonntag 10:30 Uhr	02.11.2025 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag 10:30 Uhr	02.11.2025 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag 10:00 Uhr	02.11.2025 Haus Marienfried
	19:00 Uhr St. Hippolytus <i>Totengedenken</i>				

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 05.10.2025 - 10:00 Uhr Heilige Messe St. Laurentius musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen - 10:30 Uhr Familiengottesdienst St. Hippolytus musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor St. Hippolytus Sonntag, 12.10.2025 - 11:00 Uhr Heilige Messe St. Clemens Maria Hofbauer musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen	Sonntag, 19.10.2025 - 10:00 Uhr Heilige Messe St. Marien musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus Sonntag, 26.10.2025 - 11:00 Uhr Heilige Messe Liebfrauen musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen
---	---



<u>Kinderchor St. Hippolytus</u> Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen: • Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und • die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski, Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de	<u>Jugendchor St. Laurentius</u> Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8
<u>Junger Chor Beckhausen</u> Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de	<u>Pfarreiorchor St. Hippolytus</u> Der Pfarreiorchor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de

Ansprechpartner*innen an den Kirchenorten

Ansprechpartner*innen für die Raumbelegung in unserer Pfarrei

Folgende Mitarbeitenden haben sich bereit erklärt, an den jeweiligen Standorten unserer Pfarrei die Belegung der Räume zu koordinieren:

Pfarrzentrum St. Hippolytus

Gelsenkirchen-Horst

Bernd Samplatzki

raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de

Gemeindesaal St. Clemens Maria Hofbauer

Gelsenkirchen Sutum

Hildegard Bojarski

Tel.-Nr. 0209 177 4444

Gemeindesaal Liebfrauen

Gelsenkirchen-Beckhausen

Michael Tiel

raum_liebfrauen@icloud.com

Katechetisches Zentrum St. Laurentius

Gelsenkirchen-Horst-Süd

Frank Niemann

bfniemann@t-online.de

Gemeindesaal St. Marien

Essen-Karnap

Markus Gosdzig

m.gosdzik@st-marien-karnap.de

Für die Bearbeitung etwaiger Anfragen ist die Nennung des gewünschten Standortes, des Datums und die Anzahl der Personen anzugeben. So schnell als möglich, wird sich der jeweilige Verantwortliche zurückmelden.

Für gemeindliche Veranstaltungen, bei denen keine außergewöhnlichen Erlöse erzielt werden, fallen keine Gebühren an.

Bei privaten Festen oder öffentlichen, kommerziellen Veranstaltungen fallen Miet- und Reinigungskosten an.

Pfarreileitungsteam St. Hippolytus

Aktuelles



Liebe Pfarreimitglieder, liebe Interessierte, am Wochenende 08. / 09.11.2025 finden in unserer Pfarrei St. Hippolytus die Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat statt. Angefügt finden Sie die offizielle Information zu den bevorstehenden Wahlen:

Anordnung zur Kirchenvorstandswahl und Einladung zur Pfarrgemeinderatswahl.

Der Kirchenvorstand (KV) der katholischen Kirchengemeinde St. Hippolytus hat die Wahl des Kirchenvorstands für die Wahlperiode 2025 bis 2029 auf Samstag / Sonntag, den 08. / 09.11.2025 angeordnet.

Zur KV-Wahl eingeladen und damit wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, spätestens sechs Monate vor dem Wahltag seinen Erstwohnsitz in der Kirchengemeinde begründet hat und nicht nach den Vorschriften des staatlichen Rechts seinen Austritt aus der Kirche erklärt hat. Briefwahl ist auf Antrag möglich. Dieser Antrag kann bis zum Mittwoch vor dem Wahltag bzw. Beginn des Wahlzeitraums schriftlich an das zuständige Pfarrbüro gerichtet oder dort zur Niederschrift erklärt werden.

Es sind 14 Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen. Stimmzettel, auf denen mehr Namen gekennzeichnet sind, als Personen zu wählen sind, sind ungültig.

Zeitgleich finden die Wahlen des Pfarrgemeinderates (PGR) für die Wahlperiode 2025 bis 2029 statt. Zur PGR-Wahl eingeladen und damit wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat, spätestens sechs Monate vor dem Wahltag seinen Erstwohnsitz in der Kirchengemeinde begründet hat und nicht nach den Vorschriften des staatlichen Rechts seinen Austritt aus der Kirche erklärt hat. Briefwahl ist auf Antrag möglich. Dieser Antrag kann bis zum Mittwoch vor dem Wahltag bzw. Beginn des Wahlzeitraums schriftlich an das zuständige Pfarrbüro gerichtet oder dort zur Niederschrift erklärt werden.

Es sind 20 Pfarrgemeinderatsmitglieder zu wählen. Stimmzettel, auf denen mehr Namen gekennzeichnet sind, als Personen zu wählen sind, sind ungültig.

Beide Wahlen werden am Samstag, den 08.11.2025 von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr und Sonntag, den 09.11.2025 von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hippolytus stattfinden. Die Wahl kann NICHT während der Gottesdienstzeiten vorgenommen werden.

Bei Fragen oder Anmerkungen melden Sie sich gerne unter der Mail-Adresse: Wahlen2025@hippolytus.de

Für den Wahlausschuss, Beate Niemann

Erstkommunion 2025/2026

Mit einem kleinen bisschen Verspätung startet die Erstkommunionvorbereitung in diesem Jahr mit einem Experiment.

Nach guten Beratungsgesprächen im Generalvikariat und mit schulischen Religionspädagogen hatten wir zunächst angedacht, mehrere, neue Wege vorzubereiten und anzubieten.

In diesen Gesprächen kristallisierte sich heraus, dass wir als Kirche gern unser „PLUS“ des Gottesdienstes in den Fokus der Vorbereitung stellen möchten. Der schulische Religionsunterricht deckt die Bereiche Gott, Jesus, Heiliger Geist, biblische Geschichten, Kirchenraum etc. ab. Auch der Ablauf der heiligen Messe gehört in den theoretischen Teil des Unterrichtes. Wir möchten die Theorie in die Praxis während der Vorbereitung übertragen.

Da wir bis Anfang nächsten Jahres personell aber knapp besetzt sind, werden wir zunächst experimentell „nur“ einen Weg anbieten. Auf diesem Weg werden wir nicht nur die Kinder begleiten, sondern auch die Eltern. Unser Konzept sieht vor, dass die Kinder an jedem ersten Sonntag im Monat gemeinsam mit mindestens einem erwachsenen Begleitenden den Familiengottesdienst mitfeiern. Im Anschluss daran findet eine gemeinsame katechetische Einheit in der St. Hippolytuskirche statt – mit Katecht*innen, Erwachsenen und Kindern. Wie genau das aussehen wird, werden wir von Sonntag zu Sonntag bedarfsgerecht entwickeln.

Wir sind sehr gespannt, wie diese Vorbereitung gestaltet und angenommen wird.

Sollten Sie keinen Brief mit der Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0209/55522 oder per WhatsApp 01575 1460186.

Für das Vorbereitungsteam, Barbara Strack

GESUCHT: Helfer*innen für die Offene Kirche

Jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 10:00 – 12:00 Uhr und, wenn möglich, an Samstagen von 10:30 – 12:00 Uhr ist die Hippolytuskirche zum Gebet, Kerze anzünden und auch einfach mal zum Umherschauen geöffnet.

Um dies weiterhin anbieten zu können, freuen wir uns über weitere Helfer*innen.

Melden Sie sich gerne bei:

Barbara Büchte (für mittwochs), 0157 38933441

Kirsten van Eyll (für samstags), 0172 3921623

Kirsten van Eyll

Wir suchen Kinderbücher!

Bitte spenden Sie Kinderbücher für unseren geplanten Buch-Tausch-Schrank am Kirchturm.



Sie können die Bücher während der Öffnungszeiten in der KiTa abgeben.

Vielen Dank!

*KiTa und Familienzentrum
St. Clemens Maria Hofbauer*

GESUCHT: Helfer*innen für „Coffee to stay“ an Allerheiligen

Wer hat Lust und Zeit, an Allerheiligen beim Team „Coffee to stay“ mitzumachen? Wir stehen mit Kaffee, Tee, Schokolade und einem offenen Ohr für Besucher*innen der Friedhöfe bereit. Im letzten Jahr starteten wir mit diesem Angebot am Friedhof Gelsenkirchen Beckhausen-Sutum. Für die Friedhöfe in Essen-Karnap und Gelsenkirchen Horst-Süd werden noch Helfer*innen gesucht.

Interessierte melden sich bitte telefonisch oder per Mail bis zum 18.10.2025 bei:

Kirsten van Eyll: 0172 3921623 oder
kirsten.vaneyll@hippolytus.de

Team „Coffee to stay“

Termine

Abendlob in St. Marien

Im Hinblick auf unsere Abendlob-Wortgottesdienste in St. Marien haben sich noch einige Änderungen ergeben!

Die weiteren Termine in der 2. Jahreshälfte sind wie folgt:

05.10.2025

02.11.2025

30.11.2025

28.12.2025

Die Nachmittage laufen in gewohnter Form ab: Gemeinsames Kaffeetrinken um 16:00 Uhr im Saal von St. Marien und um 17:00 Uhr beten und singen wir an gleicher Stelle zum Lobe Gottes.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Berthold Hiegemann, Wortgottesfeierleiter

Heilige Messe in der Marienkapelle

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein zu den monatlichen Heiligen Messen mit Pastor

Christoph Wertenbroch in die Schönstatt-Marienkapelle im Innenhof zwischen der St. Laurentiuskirche und dem Haus Marienfried. Der nächste Termin ist am Montag, den 06.10.2025, um 18:30 Uhr.

*Für die Schönstatt Pilgerkreise in unserer Pfarrei,
Angelika und Ulrich Callegari*

Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei

Gemütliches Kaffeetrinken



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll weiterhin in gemüthlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder

sein. Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €. Die Termine sind jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 08.10.2025 im St.-Laurentius-Saal

Mittwoch, 12.11.2025 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 19.11.2025 im St.-Clemens-Saal

Achtung: Der Termin in St. Laurentius ist aufgrund der Ferien um eine Woche vorgezogen. Es gibt zum Kaffee jeweils selbst gebackenen Kuchen. Bitte melden Sie sich wegen der zu erwartenden Gäste und der dafür benötigten Kuchen unter der Telefonnummer: 0177/7645748 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien) an. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage www.hippolytus.de eingetragen.

Bild: Rudi Heckmann Text: Martina Heckmann

Senior*innenfilmreihe im Herbst 2025

Das Generationennetz Gelsenkirchen e.V. bietet in Kooperation mit der Pfarrei St. Hippolytus und gefördert durch die Stadt Gelsenkirchen ab Oktober 2025 eine Senior*innenfilmreihe an. Im Rhythmus von zwei Monaten wird dann im Gemeindezentrum Liebfrauen in Beckhausen jeweils sonntags ein unterhaltsamer Film gezeigt. Anschließend gibt es eine Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee und Gebäck.

Der erste Film wird am 12.10.2025 vorgeführt. Beginn ist um 14:30 Uhr. Der Film nimmt uns dann mit auf die Reise zweier Krebspatienten. Eine Liste mit Dingen, die sie vor dem nahen Tod unbedingt noch erledigen wollen, soll ihnen helfen, der erschreckenden Tatsache ins Auge zu blicken. (Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der Filmtitel hier nicht genannt werden.)

Interessierte Filmliebhaber sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, wobei Spenden gerne entgegengenommen werden.

Michael Tiel

Haushaltsplan 2025

Der Entwurf des Haushaltsplans 2025 unserer Pfarrei ist durch den Kirchenvorstand verabschiedet und anschließend seitens des Bistums genehmigt und worden.

Er wird nun zur Kenntnisnahme in dem vorgesehenen Umfang veröffentlicht.

Es besteht daher für alle interessierten Pfarreimitglieder im Pfarrbüro Gelegenheit zur Einsicht an folgenden Tagen:

Montag, 27.10.2025, 09:00 – 11:30 Uhr

Dienstag, 28.10.2025, 17:30 – 18:30 Uhr

Mittwoch, 29.10.2025, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

Donnerstag, 30.10.2025, 09:00 – 11:30 Uhr

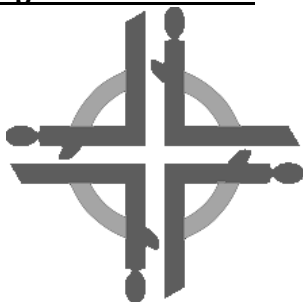
Freitag, 31.10.2025, 09:00 – 11:30 Uhr

Für sich daraus ergebende Rückfragen steht unser Verwaltungsleiter Ralf Berghane am Montag, 24.11.2025 in der Zeit von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr im Pfarrbüro zur Verfügung.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

*Berthold Hiegemann,
Sprecher Pfarrleitungsteam*

Weltgebetstag der Frauen 2026



Kommt! Bringt eure Last!

Wer von Ihnen die Weltgebetstage der Frauen kennt und dennoch, gerade deswegen, trotzdem weltweite Solidarität - auch im Gebet - und zur eigenen Freude mitgestalten und verbreiten möchte, diejenige / derjenige ist eingeladen zum gemeinsamen Tun am Donnerstag, 06.11.2025, 20:00 Uhr im PZ St. Hippolytus in der Industriestraße.

Für das Vorbereitungsteam: Barbara Büchte

Grünkohl-Essen

Herzliche Einladung zum Grünkohl-Essen am 09.11.2025 ab 11:30 Uhr im Anschluss an den

Gottesdienst in St. Hippolytus. Wir bieten: leckeren selbstgekochten Grünkohl mit Mettwurst, eine vegetarische Alternative, Getränke und Gespräche. Jede und Jeder ist herzlich willkommen im Pfarrzentrum.

Runder Tisch Hippolytus

Abendlob „Lasst uns miteinander...“ in Liebfrauen

Urlaubsbedingt findet im Monat Oktober in Liebfrauen kein Abendlob statt. Vormerken können Sie sich allerdings schon einmal den Termin im November, und zwar am Freitag, den 14.11.2025 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. „Lasst uns miteinander ...“, so eingestimmt möchten wir dann wieder gemeinsam mit Ihnen aus dem Halleluja-Buch singen, die Tageslesung hören und beten. Kommen Sie vorbei, schalten Sie ab, singen, loben, danken Sie gemeinsam mit uns. Herzliche Einladung.

Wir freuen uns schon auf Sie.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Antonia Chromi, Horst

Maliya Gohr, Horst

Ehe

Den Bund der Ehe schlossen:

Franziska Füßl und Julius Verse

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Winfried Reudelsdorff, Horst

Elisabeth Bendig, Gelsenkirchen

Gertrud Fahnenstich, Horst

Lieselotte Neumann, Horst
Hermann Dornseiffer, Horst
Bernhard Olschenka, Karnap
Peter Nolting, Sutum
Maria Weihrauch, Horst
Ulrich Schareina, Horst
Heinrich Spielhoff, Horst
Elisabeth Holz, Horst
Hans-Georg Zink, Horst
Claudia Leyk, Horst
Gerhard Kohl, Horst
Josef Helwig, Beckhausen
Maria Meier, Horst

Beerdigungscafé Memento



Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in

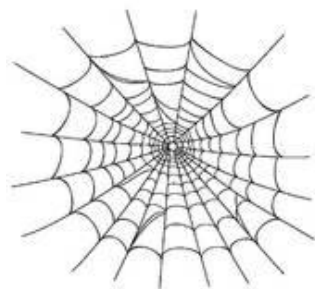
unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann



Neues aus dem Netz



Hallo du,

jetzt geht es endlich wieder los: Für die neuen Kommunionkinder beginnt die Vorbereitungszeit auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion.

Wir sind echt gespannt, was sich die Katechet*innen, Pastor Steinrötter und Frau Strack ausgedacht haben. Immer wenn eine von uns in

Frau Stracks Büro kommt, schließt sie schnell die Bücher, so dass wir nicht wissen, was sie vorhat. Frau Strack will erst darüber sprechen, wenn alles „in trocknen Tüchern“ ist.

Was soll das denn bedeuten? Weit und breit liegen in Frau Stracks Büro keine nassen Handtücher herum.

Na, wir versprechen dir, weiterhin die Augen und Ohren offen zu halten, was denn in der Kommunionvorbereitung geschieht.

*Herzliche Grüße
Eure Spinnenbande Hippolytus*

 Schriftlesung 26. Oktober 2025
Evangelium nach Lukas 18,9-14

Manche Menschen denken: Ich bin der beste und gerechteste Mensch auf der Welt! Sie sind so sehr von sich überzeugt, dass sie die anderen verachten. Jesus bemerkte das und erzählte ihnen deshalb ein Beispiel:

Zwei Männer gingen zum Tempel, zum Gotteshaus, hinauf, und wollten beten. Der eine war ein Pharisäer, einer, der bei den Menschen geachtet und der stolz auf seine Frömmigkeit war. Der andere war ein Zöllner, einer, den die Leute verachteten, weil er in den Diensten der Römer stand und auch hin und wieder andere betrog.

Der Pharisäer stellte sich hin und sprach leise dieses Gebet: „Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. Ich faste zwei Mal in der Woche und gebe dem Tempel den zehnten Teil meines ganzen Einkommens.“

Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wagte nicht einmal, seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“

Jesus sagte: „Ich sage euch: Der Zöllner kehrte als Gerechter nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“

Das Märchen von der Perle

Es war einmal eine Perle, eine Nuss und ein Wassertropfen. Sie wohnten auf einer Insel, weit draußen im Meer. Es wäre ein ruhiger, friedlicher Ort gewesen. Aber die drei hatten Streit. Er begann, als die Perle zu prahlen anfang: „Ich bin mehr wert, als die ganze Insel, dass ihr es nur wisst! Schaut meine prächtigen Farben!“

Der Wassertropfen spritzte aus dem Bach in die Luft. Er glitzerte dabei in der Sonne: „Sieh, auch ich glänze wie du!“

Die Perle war beleidigt: „Wie kannst du dich vergleichen mit mir? Du bist nicht das kleinste Geldstück wert.“

Jetzt konnte auch die Nuss nicht mehr schweigen: „Mir ist der Wassertropfen mehr wert als du, stolze Perle. Das Wasser tränkt die Wurzeln meines Baumes, der mich nährte, dass ich gesund und kräftig wurde.“

Die Perle sagte verächtlich: „Ihr seid beide zusammen nicht viel wert. So ein Wassertropfen, wie es Tausende gibt! Nur eine gewöhnliche Nuss, die niemand beachtet! Schade, dass kein Mensch auf dieser Insel lebt. Er würde euch die Wahrheit sagen. Die Menschen tauchen ins Meer, um Perlen zu suchen. Ja, sie setzen sogar ihr Leben aufs Spiel. Eine kostbare Perle, wie ich es bin, ist ein ganzes Vermögen wert. Der Mensch würde mich in die Hand nehmen und bewundern. Dich aber, du unscheinbare Nuss, dich würde er zertreten. Dich, du wertloser Wassertropfen, dich würde er kaum ansehen.“

Eines Tages kam ein Mensch. Er hatte sich mit seinem Schiffelein im großen Meer verirrt. Mit letzter Kraft ruderte er zur kleinen, verlassen Insel. Dort ruhte er sich ganz erschöpft am Ufer aus.

Da sah er die Perle. Sie gab sich Mühe, in allen Farben zu glänzen. Aber der Mensch sprach traurig: „Schöne Perle, du bist ein Vermögen wert. Was nützt es mir, wenn ich hier vielleicht verhungern und verdursten muss?“

Der Mensch schloss die Augen. Er wollte die Perle nicht sehen.

Da hörte er ein leises Plätschern. Er sprang auf und rief: „Wasser! Gott sei Dank! Wasser!“

Er fand das Bächlein. Der Wassertropfen spritzte in die Luft. Er leuchtete in der Sonne.

„Du köstlicher Wassertropfen, du bist mir tausend Mal mehr wert als die schönste Perle“, sagte der Mensch. Er schöpfte Wasser aus dem Bächlein und trank.

Der Wassertropfen sprang aus dem Bächlein und rührte an die Nuss. Der Mensch sah auch sie. Er jubelte: „Ich bin gerettet. Nüsse werden meinen Hunger stillen!“

Er nahm die Nuss zärtlich in die Hand. „Du unscheinbare Nuss, du bist mir mehr wert als die kostbare Perle.“

Die Perle hörte es. Sie verbarg sich im Sand, weil sie sich schämte.

Verbände und Gremien

Der Rosenkranz und dessen Bedeutung



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Die kfd Beckhausen lädt am
29.10.2025 um
15:00 Uhr im Ge-

meindezentrum Liebfrauen zu einem Vortrag von Präses Bernd Steinrötter ein. Er erklärt uns vieles über den Rosenkranz und stellt sich auch euren und Ihren Fragen zu diesem Thema. Anschließend werden wir den Rosenkranz auch beten. Wie immer zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen, oder bei Melanie Kress unter 01575 6622021 oder auch persönlich bei den Messfeiern.

Melanie Kress

kfd St. Hippolytus



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Wir laden wieder
zum gemeinsa-
men Frühstück
ab dem

07.10.2025 ab 09:00 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Weiterhin sind auch Gäste herzlich willkommen. Bitte vormerken: Im Rahmen der Aktion „Frauen helfen Frauen“ laden wir schon heute am 16.10.2025, 15:00 Uhr zum Waffelessen ein. Geldspenden für das Frauenhaus sind herzlich willkommen. Außerdem gibt es weitere Informationen zu diesen Aktionen.



Die kfd St. Hippolytus hatte ihre Mitglieder und auch Gäste zu gemeinsamen Ausflügen eingeladen, (nach Winterswijk, zum gemeinsamen Essen auf das Gastschiff Thetis an der Ruhrpromenade Essen und zum Krippen- und Weihnachtsmarkt nach Kevelaer).

Bei gutem Wetter haben wir dort einen wunderschönen Tag verbracht. Ich möchte mich persönlich bei der mitgeführten Truppe für die gute Stimmung bedanken. Es hat mit euch viel Spaß gemacht. Das machen wir wieder und jetzt freuen wir uns auf die nächsten gemeinsamen Fahrten. Ich freue mich schon heute auf ein Wiedersehen.

Monika Lindemann

Rückblicke

„Innehalten“ beim Abendlob „Lasst uns miteinander...“

An einem schönen Sommerabend feierten die Gäste im Garten des Gemeindezentrums Liebfrauen das Abendlob. Zu Texten vom Tage und einer angepassten Liedauswahl wurde den Gästen auch ein interaktives „Innehalten“ angeboten.



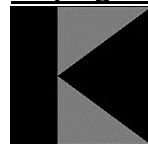
Bei einem „von Bank zu Bank-Spaziergang“ kamen die Gäste, angespornt von den jeweiligen Widmungstexten an den Bänken, ins Gespräch. So erzählten sie von eigenen Erlebnissen oder Empfindungen. Ein Lied rundete die jeweiligen Geschichten ab, und so ging man zur nächsten und wieder nächsten Bank. Es war ein rundum gelungener Abend des Innehaltens aber auch des Erzählens, Nachdenkens, Nachspürens oder

einfach nur Gehörtes auf sich wirken zu lassen. Zufrieden, teils mit den Worten „Das war so schön.“, machten sich die Gäste auf den Heimweg.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Lasst uns miteinander ...“

Text und Foto: Gabriele Wengelinski,
Evelyn Kajan

Kolping Beckhausen-Sutum



Die Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum verbrachte eine erholsame und abwechslungsreiche Woche im Kolping-Bildungshaus in Salzbergen.

Neben erholsamen Stunden standen Spiel, Spaß und Geselligkeit im Mittelpunkt. Ob beim Tischgolf, einer spannenden Bingo-Runde oder beim gemeinsamen Beisammensein – die Tage waren stets mit Freude gefüllt.

Unser Präses Bernd Steinrötter besuchte uns und feierte mit uns einen besonderen Gottesdienst. Ein abendlicher Impuls wurde dabei zu einem besonderen Highlight. Auch Ausflüge kamen nicht zu kurz: Eine Stadtbesichtigung in Lingen bot interessante Einblicke in Geschichte und Kultur der Region. Zudem genossen die Teilnehmer eine idyllische Bootsfahrt auf der Vechte in Nordhorn. Eine Shoppingtour ins benachbarte Ochtrup sowie der Besuch der Salzgrotte rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Für das leibliche Wohl sorgte die gute Verpflegung im Bildungshaus, das keine Wünsche offenließ. Abends traf man sich in geselliger Runde, oft unter freiem Himmel bei herrlichem Wetter und ließ die erlebnisreichen Tage gemütlich ausklingen. Die Kolpingsfamilie blickt auf eine rundum gelungene Woche zurück – eine Zeit voller Erholung, Gemeinschaft und schöner Erlebnisse, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bernhard Lucassen

Gräuel Party

Am 27.08.2025 hatte die kfd Beckhausen zu einer Gräuel Party eingeladen. Die Schrottgeschenke wurden durch Würfeln gut vertauscht, sodass jeder am Ende ein anderes Schrottgeschenk in den Händen hielt. Die Mitglieder und auch Gäste hatten einen Riesenspaß und wünschen sich auch im nächsten Halbjahr eine Gräuelparty.

Melanie Kress

Spielplatzgottesdienst mit Luce und Elias



Für Sonntag, 31.08.2025, 12:00 Uhr war der zweite Spielplatzgottesdienst vorbereitet worden. Zu Gast waren wir in der KiTa Birkenlund in Essen-Karnap. Um 11:00 Uhr begann es unangenehm zu nieseln. Diese Regenart ging in Dauerregen über. Was war zu tun? „Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!“ stand auf dem Plakat. Sollen wir absagen und einen Zettel an die Tür hängen? Na, warten wir ab und stellen uns unter. Ab 12:00 Uhr brach der Himmel auf und sogar die Sonne lugte hervor.



Trotz des schlechten Wetters hatten sich einige Familien auf den Weg zur KiTa gemacht – mit Matschhose und Regenjacke. Sie konnten Luce, das erste Maskottchen, das für ein Heiliges Jahr jemals entworfen worden war, kennenlernen und einen Segen für den Start in das neue Kindergartenjahr erhalten.

Vielen Dank an den Schulpraktikanten Lukas L., der den Gottesdienst vorbereitet hatte und alle sichtbaren und unsichtbaren Unterstützer*innen. Vielen Dank auch für das Trocknen der aufgestellten Bänke.

Fotos: Marina Wieczorek

Für das Vorbereitungsteam, Barbara Strack

Ausflug der Kommunionkinder ins Irrland



Zur Erstkommunion erhielten die Kinder einen Gutschein für einen Ausflug ins Irrland, in der Nähe von Kevelaer, da wir in diesem Jahr leider nicht nach Wolfsberg fahren konnten.



Nach Anmeldeschluss hatten sich 30 Kinder angemeldet und wir fragten bei den Messdiener*innen an, ob sie nicht Lust hätten, mitzufahren, denn im Bus für 50 Personen waren noch Plätze frei.



Gutgelaunt ging es mit 25 Kindern, 10 Messdiener*innen, Katechet*innen und Messdienerleiter*innen los. Solch einen schönen, unkomplizierten Ausflug haben wir selten erlebt. Jeder und jede nahmen aufeinander Rücksicht, sprachen sich z.B. in ihren Kleingruppen ab, welche Attraktionen besichtigt bzw. ausprobiert werden sollten.

Für das Vorbereitungsteam möchte ich allen danken, die den Tag so eindrucksvoll gestaltet haben.

Text: Barbara Strack

Fotos: Alexander Fuhrherr

Büchermarkt im Gemeindezentrum Liebfrauen

Am 23. und 24.08.2025 fand wieder einmal der Büchermarkt im Gemeindezentrum Liebfrauen in Beckhausen statt. Neben einer Vielzahl von Romanen, Krimis und anderen Büchern wurden erstmals CDs, Filme, Spiele sowie selbstgefertigter Schmuck angeboten. Darüber hinaus hatte das Vorbereitungsteam einige kreative und unterhaltsame Aktionen für die Besucher vorbereitet. Dank einer Vielzahl von Kuchenspenden war auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.



Da das Wetter an dem Wochenende hervorragend mitspielte, konnte auch das Außengelände genutzt werden. Es ergaben sich vielfältige Begegnungen und interessante Gespräche im und hinter dem Gemeindezentrum. Begleitet wurde das Miteinander durch ein Pott-Quiz, bei dem die Teilnehmer Fragen zu Begriffen aus der besonderen Ruhrpott-Sprache beantworten sollten. Als Preis konnten „Klumpkes-Tüten“ mit bunten Leckereien „vonne Bude“ gewonnen werden. Wer sich eher kreativ betätigen wollte, konnte sogenannte Hoffnungssteine bemalen und diese dann entweder mitnehmen oder im Außengelände des Gemeindezentrums auslegen. Es kam eine sehr ansehnliche Sammlung bunter Steine zusammen. Schließlich wurden über die beiden Tage verteilt immer mal wieder kurze Geschichten aus bzw. über den Ruhrpott vorgetragen.

Es wurde somit an dem Wochenende ein sehr abwechslungsreiches Programm in Beckhausen geboten. In der Folge konnte an den zwei Tagen durch Verkäufe und Spenden nach Abzug eigener Kosten ein Betrag von insgesamt € 856,- erzielt



werden. Dieser Reinerlös soll dem Gemeindezentrum Liebfrauen zugutekommen. Hierfür bedankt sich das Team bei allen Gästen ganz herzlich. Auch motiviert durch den großen Erfolg des Büchermarkts arbeitet das Vorbereitungsteam schon an weiteren Aktionen. Informationen hierzu erhalten Sie in den nächsten Pfarrnachrichten, über die Newsletter sowie über die Ausgänge in den Standorten unserer Pfarrei. Lassen Sie sich überraschen.

*Für das Vorbereitungsteam Büchermarkt:
Melanie Kress / Michael Tiel.*

Neuer Wortgottesfeierleiter



Am Sonntag, den 24.08.2025 wurde zum Abschluss eines Qualifizierungskurses zum Wortgottesfeierleiter ein Wortgottesdienst im Zirkuszelt gefeiert. Markus Schmidt aus St. Hippolytus wurde von einigen Gemeindemitgliedern dazu beglückwünscht.

Jürgen Dalka

Gottesdienst am 29.08.2025 mit „Warm durch die Nacht“

Gesehen werden.

Wer am Rande der sogenannten Gesellschaft steht, wird oft übersehen. Nicht im Aussehen und auch nicht an dem Ort, an dem jemand steht, sitzt, liegt, vielleicht auch schläft. Nein – DA wird er:sie „gesehen“. Oder vielmehr: „betrachtet“. Begutachtet. Wobei „gut“ eher nichtzutreffend ist. Bewertet passt da eher.

Wertend – nicht zu verwechseln mit „wertschätzend“!



Jeder Mensch kommt mit Grundbedürfnissen auf diese Welt. Eines davon ist: gesehen werden. Mit all dem, was jeden Menschen einzigartig macht. In den Fähigkeiten und in den Bedürfnissen.

Im gemeinsamen Gottesdienst und in der Begegnung davor, mittendrin und danach haben wir uns gesehen; jede und jeder ausgestattet mit der eigenen Würde. Unverwechselbar. Einzig. Wertvoll.

Sehen und gesehen werden.

Ein Geschenk.

Danke.

*Text: Kirsten van Eyll
Foto: Andrea Ahmann*

Pfarrwallfahrt am 07.09.2025

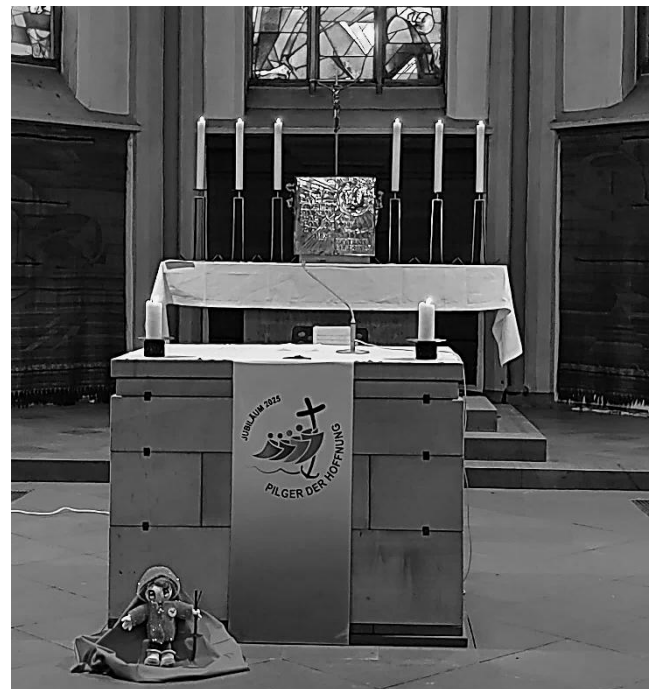


Morgens früh um 8:00 Uhr machten sich 19 Radfahrer auf den Weg ins wunderschöne Marienthal unter dem Motto des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“.

An der ersten Station wurde das Logo des Heiligen Jahres meditiert. Ein paar Kilometer weiter, beim nächsten Halt, wurde den Teilnehmenden das Maskottchen des Heiligen Jahres „Luce“ vorgestellt. Papst Franziskus gab den Auftrag dieses Maskottchen im Manga Style zu kreieren, da die Kirche in Asien immer weiterwächst.



Auch die Buswallfahrer machten sich ab 11:40 Uhr auf den Weg und verbanden das Logo und das Maskottchen mit ihrem eigenen Leben.



„Wie immer“ trafen sich die Rad- mit den Buswallfahrern zur dritten Statio am Friedhof in Marienthal.

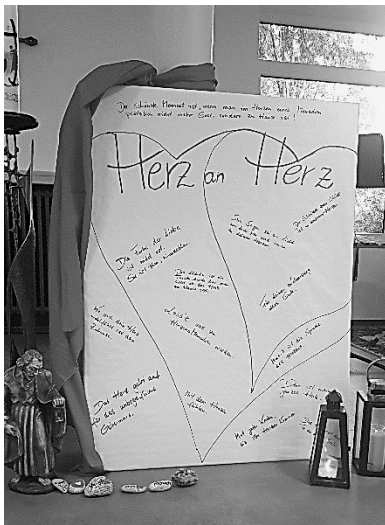


Den Abschluss des Tages bildete die Feier der Heiligen Messe mitgestaltet vom Pfarreichor, der für die eine oder andere Gänsehaut verantwortlich war. Vielen lieben Dank an alle, die diesen Tag zu einem unvergesslichen gemacht haben.

*Bernd Steinrötter und Barbara Strack
Fotos: Michael Kemper, Barbara Strack*

„Herz an Herz“ beim Abendlob

Am Freitag, den 05.09.2025 wurde „Herz“ gezeigt beim Abendlob in Liebfrauen. Ganz nach dem zu



Beginn gesprochenem Gebet „Herr, seinem Verstand zu trauen, ist meist ratsam. Aber lass uns mehr und mehr auch zu Herzens Menschen werden.“, waren die Gäste eingeladen, im meditativen Teil des Abends

Steine anzumalen mit Symbolen oder zu beschriften mit kleinen Texten zum Thema „Herz an Herz“. Das Ergebnis liegt augenblicklich zur Anschauung im Gemeindezentrum und wird zu einem späteren Zeitpunkt Platz finden in der Außenkrippe oder im Garten des Gemeindezentrums Liebfrauen.



Zudem wurde auch wieder viel gesungen; auch mit dem ein oder anderen weiteren Liedwunsch am Ende des Abends, was schon zu einer Tradition zählt.



Begleitet wurde der Abend musikalisch von Justin am Keyboard und von Max am Schlagzeug. Vielen Dank an die aktiven Gäste sowie an die Musiker für diesen gelungenen Abend. Wir freuen uns schon, Sie und Euch bald wieder begrüßen zu dürfen.

*Text: Gabi Wengelinski und Evelyn Kajan
Fotos: Gabi Wengelinski*

Firmung 2025

Begrüßungsrede von Ida und Gloria im Firmgottesdienst am 14.09.2025 ☺:

Hallöchen, lieber Bischof und der Rest, wir sind Ida und Gloria und vertreten heute die Firmlinge. Wir freuen uns sehr, dass Sie heute hier sind – und vielleicht noch ein bisschen mehr, dass auch wir heute hier sein können.

In den letzten Monaten haben wir echt viel erlebt – und dabei sind wir als Gruppe richtig zusammengewachsen. Am Anfang war das alles noch ein bisschen seltsam: Wir kannten uns kaum und haben uns erst mal in unserer Komfortzone versteckt. Doch gleich zu Beginn ging's nach Reken – und das hat einiges verändert. Dort haben wir angefangen, einander kennenzulernen, und sind mit der Zeit zu einer richtig coolen, lustigen Gruppe geworden.

Klar, wir haben uns auch mit Gott beschäftigt – aber vor allem haben wir die Zeit genutzt, um uns gegenseitig besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.

Manchmal finden wir auch über andere Menschen näher zu Gott – denn oft steckt er in genau solchen Momenten: als jemand, der hilft, zuhört oder uns den richtigen Weg zeigt.

Wir haben nicht nur den vermutlich coolsten Mönch überhaupt getroffen, sondern auch das

beste Firmteam, das man sich wünschen kann. Wir wurden immer herzlich empfangen und supernett behandelt.

Das Wochenende war eine schöne, manchmal chaotische, aber vor allem richtig tolle Zeit.

Bei den Glaubenstagen danach konnten wir uns dann intensiver mit unserem Glauben auseinandersetzen – mit Gott, Jesus und dem Heiligen Geist. Und obwohl es inhaltlich natürlich um den Glauben ging, stand fest: Als Gruppe hat's einfach gepasst, wir hatten Spaß und haben das Ganze gemeinsam erlebt.

Die Zeit mit den anderen Firmlingen und dem lockeren Firmteam war echt richtig schön. An dieser Stelle möchten wir einfach mal Danke sagen –

an das Firmteam, das alles super organisiert hat und sich mega gut um uns gekümmert hat.

Wie schon öfter gesagt: Es war wirklich eine tolle Zeit! Und jetzt freuen wir uns, dass wir diesen besonderen Moment mit unseren Liebsten teilen und unseren Weg mit Gott weitergehen dürfen.

Dank' schön

... und nun noch ein paar Impressionen:



